

Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zur Nutzung von öffentlichem Verkehrsgrund in München im Zusammenhang mit Foto-, Film- und Tonaufnahmen

eingegangen am: _____

1. Antragstellende Person / Institution

Vor- und Zuname / Name der Firma		Handelsregisternummer und Sitz des Registergerichts; bei Privatpersonen oder Einzelfirmen Privatanschrift und Geburtsdatum:
Unternehmensrechtsform (GmbH, AG, GbR)		
Straße		Bitte unbedingt angeben: Telefon: _____
Hausnummer		
Postleitzahl	Ort	E-Mail: _____
		Fax: _____

2. Welche Genehmigung(en) möchten Sie beantragen?

- 2.1 – Aufbauten und / oder Hilfsmittel auf öffentlichem Grund für einen Dreh auf Privatgrund
- 2.2 – Übertragungswagen auf öffentlichem Grund
- 2.3 – Absperren von Start- und / oder Landebereich für eine Kameradrohne

Name der Produktion / Veranstaltung: _____

Beantragter Zeitraum (Datum und Uhrzeit): _____

2.1 Aufstellen von Aufbauten für Foto- / Film- und Tonaufnahmen auf Privatgrund:

Hinweis: Sofern auf öffentlichem Grund auch gefilmt beziehungsweise fotografiert wird, ist nicht dieser Antrag, sondern ausschließlich der Antrag auf Erteilung einer Drehgenehmigung erforderlich.

A) Wo sollen die Aufbauten oder Hilfsmittel aufgestellt werden (zum Beispiel Straße und Hausnummer)?

B) Welche Aufbauten, Hilfsmittel und / oder Requisiten sind auf öffentlichem Grund vorgesehen?

- Scheinwerfer (Anzahl: _____) Verdunkelungskästen (Anzahl: _____)
- Hebebühne (Anzahl: _____ / Zweck: _____)
- Stromaggregat Kabelverlegung Sonstiges: _____

2.2 Übertragungswagen auf öffentlichem Verkehrsgrund:

A) Wo findet das Ereignis statt, das übertragen werden soll?

B) Wie viele Übertragungswagen sollen auf öffentlichem Grund aufgestellt werden?

C) Soll eine Kabelverlegung auf öffentlichem Grund erfolgen (nur im Bereich von Gehweg, Radweg oder Baumgraben möglich)? ja nein

2.3 Absperren von Start- und / oder Landebereich für eine Kameradrohne:

- A) Die Genehmigung zum Starten und / oder Landen auf öffentlichem Grund kann nur dann erteilt werden, wenn dies nicht auf Privatgrund möglich ist.
Bitte begründen Sie kurz, warum Start und Landung nicht auf Privatgrund möglich sind:

Wo soll der Start- und Landebereich abgesperrt werden? (Straße und Hausnr.)

Fügen Sie hierzu einen Plan bei. (Beachten Sie die Vorgaben unter Punkt 4 des Antrages)

Beschreiben Sie den geplanten Flugbereich und fügen einen entsprechenden Lageplan (Beachtung Punkt 4 des Antrages) an.

- B) Angabe von Daten über das unbemannte Fluggerät:

Typ Modell

Hersteller Gewicht mit Kamera

Registrierungsnummer bei zuständigem Luftamt

Haftpflichtversicherung (Kopie beifügen)

Drohnenführerschein (Kopie beifügen)

- C) Hiermit wird bestätigt, dass

- der/die Drohnenpilot*in (Vor- und Zuname) ,
- eine entsprechende Flugerlaubnis besitzt,
- die Sicherheit und Ordnung, insbesondere Personen, Tiere, Sachen von besonderem Wert oder Anlagen nicht gefährdet oder mehr als notwendig gestört werden,
- nicht über Menschenansammlungen geflogen wird,
- die Start- und Landestelle abgesichert wird,
- der Start der Drohne 24 Stunden vorher bei der zuständigen Polizeidienststelle angezeigt wird,
- bei Unfällen jeglicher Art die Luftfahrtbehörde und die Polizei kontaktiert wird.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass die hiermit beantragte Erlaubnis lediglich die Sondernutzung von städtischem Grund zum Zweck des Startens und Landens der Drohne beinhaltet.

Hinweise:

Die übermittelten Unterlagen werden zur Prüfung, ob die luftfahrtrechtlichen Bestimmungen zum geplanten Drohnenflug vorliegen, an das Polizeipräsidium München übermittelt. Erst nach deren Prüfung aller Unterlagen und deren Freigabe ist die Ausstellung der Sondernutzungserlaubnis durch das Mobilitätsreferat möglich.

Für den Betrieb der Drohne sind die jeweiligen einschlägigen luftrechtlichen, sicherheitsrechtlichen, urheberrechtlichen Vorschriften und Vorgaben zu beachten, insbesondere im Hinblick auf zeitliche und räumliche Beschränkungen. Die entsprechenden Vorschriften (Verweisung auf die LuftVO und Durchführungsverordnung EU 2019/947 der Kommission über die Vorschriften und Verfahren für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge – Fassung vom 06.06.2020) sind mir bekannt.

Ich bestätige hiermit, dass ich die darin enthaltenen Vorgaben einhalten kann und werde.

Sofern ich diese Erlaubnis im Namen eines Dritten beantrage, versichere ich hiermit, diesem alle unter Punkt 2.3 A) bis 2.3 C) stehenden Informationen vollständig zu übermitteln.

.....
Unterschrift antragstellende Person

3. Verantwortliche Person:

Für den Dreh vor Ort sowie für die Einhaltung aller Auflagen ist folgende Person verantwortlich (sofern für die Verkehrssicherung eine andere Person verantwortlich ist, bitte Anlage verwenden):

Vor- und Zuname: Handynummer:

4. Plan:

Die Bearbeitung dieses Antrags ist nur möglich, wenn dem Antrag ein vermaßter Plan beiliegt. Dieser muss unter anderem Folgendes beinhalten:

- Angabe der genauen Örtlichkeit (zum Beispiel Straße und Hausnummer)
- Aufteilung der Straße (zum Beispiel Gehweg / Radweg / Parkbucht / Fahrbahn)
- Standort von Hilfsmitteln / Aufbauten beziehungsweise Bereich, der in Anspruch genommen wird
→ bei Kameradrohnen: Grundfläche, welche für Start und Landung benötigt wird
- Restbreiten auf den betroffenen Straßenteilen
- gegebenenfalls Beschilderungs- und Absicherungsvorschlag

5. Umfang der Nutzung:

In welchem Umfang wird der jeweilige Straßenanteil in Anspruch genommen und welche Restbreite verbleibt jeweils (bei Kameradrohnen: Grundfläche, die für Start und Landung benötigt wird)?

	Länge	Breite	Restbreite
Gehweg:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Radweg:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Baumgraben / Grünstreifen:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Parkbucht / Seitenstreifen:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Fahrbahn:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m
Fußgängerzone:	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m	<input type="text"/> m

6. Sperren:

Bitte beachten Sie, dass dem Antrag bei Vollsperrungen von Gehweg, Radweg oder Fahrbahn ein **Verkehrszeichenplan** beigelegt werden muss, aus dem die Beschilderung, Absicherung und gegebenenfalls die Umleitungsstrecke ersichtlich ist.

Bei Sperrungen ist zudem eine **Verpflichtungserklärung** sowie die **Erklärung über die Verantwortlichkeit für die Verkehrssicherung** erforderlich (Vordrucke auf unserer Internetseite erhältlich).

7. Auf welchem Weg möchten Sie den Genehmigungsbescheid erhalten?

- Versand per E-Mail (E-Mail Adresse auf Seite 1 angeben), Original folgt per Post
Mit der Übermittlung personenbezogener Daten (zum Beispiel Zusendung der Genehmigung) per E-Mail bin ich einverstanden. ja nein
- Versand per Fax (gebührenpflichtig; Faxnummer auf Seite 1 angeben), Original folgt per Post
- Versand per Post (zur Bearbeitungszeit zusätzlich circa 1 Woche Postlaufzeit mit einplanen)
- Abholung im Servicebüro Film in der Implerstraße 9 durch:

Hiermit versichere ich, die Hinweise auf der Seite 4 zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

Bitte beachten Sie:

Ihren Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für öffentliche Verkehrsflächen in München können Sie entweder per E-Mail, Fax, Post oder im Rahmen der Öffnungszeiten im Servicebüro Film, Implerstraße 9, Raum B 1.23 – B 1.24 einreichen (Kontaktdaten siehe unten).

Bearbeitungszeiten:

Für die Bearbeitung der eingereichten Anträge ist mit einer Bearbeitungszeit von **circa 10 Arbeitstagen** zu rechnen (Zeitpunkt der vollständigen Antragstellung bis zum gewünschten Ausführungstermin).

Sofern die Einbindung anderer Stellen erforderlich ist, ist gegebenenfalls eine längere Bearbeitungszeit erforderlich.

Die Bearbeitungszeit verkürzt sich, wenn Sie bereits eine Genehmigung haben und Sie nachträglich **nur den Zeitraum** verlängern oder verschieben müssen.

Die Vollständigkeit des Antrages, einschließlich eines eventuell notwendigen aussagekräftigen, vermaßten Plans, wird bei persönlicher Abgabe im Servicebüro geprüft, eine sofortige Mitnahme der Anordnung ist jedoch nicht möglich. Unvollständige Anträge werden nicht angenommen. Dies gilt auch für Anträge, die per Fax, per E-Mail oder per Post eingereicht werden; diese gehen bei Unvollständigkeit an den Absender zurück.

Datenschutz:

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind zum Download auf www.muenchen.de/dsgvo unter dem Stichwort „Film“ erhältlich oder können während der Öffnungszeiten im Servicebüro Film eingesehen werden.

Bei der Beantragung die Seite 4 bitte **nicht** beifügen. Diese Seite ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Ihre Straßenverkehrsbehörde



Landeshauptstadt München Mobilitätsreferat

Verkehrs- und Bezirksmanagement
Temporäre Anordnungen
Servicebüro Film, Veranstaltungen
MOR-GB2.36

Postanschrift:	MOR-GB2.36, 80313 München
Dienstgebäude:	Implerstraße 9, 81371 München, Zimmer B 1.23 – B 1.24
Öffnungszeiten:	Montag, Mittwoch, Freitag 8-12 Uhr Dienstag 8-12 Uhr und 14-17 Uhr Donnerstag 8-13 Uhr
Öffentliche Verkehrsmittel:	U-Bahn: Linien U3, U6, Haltestelle Implerstraße Bus: Linie 132, Haltestelle Senserstraße Linie 62, Haltestelle Poccistraße
Telefon:	(089) 233 – 39 777
Fax:	(089) 233 – 39 889
E-Mail:	filmservice.mor@muenchen.de
Internet:	www.muenchen.de/mor